



<https://biz.li/4k9s>

BLUTSPENDE IN BURGSDORF

Veröffentlicht am 07.04.2022 um 15:23 von Redaktion AltkreisBlitz

Am kommenden Mittwoch, 13. April 2022 in der Zeit von 15.30 bis 19.30 Uhr lädt der DRK Ortsverein Burgsdorf zum Blutspenden in den DRK Aktiv-Treff Wilhelmstraße 1b in Burgsdorf ein. Neu ist: Blutspender auf dem Spendetermin in Burgsdorf können ihre Antikörper auf das Coronavirus SARS-CoV-2 testen lassen.

Jeden Tag werden tausende lebensnotwendige Bluttransfusionen durchgeführt, die ohne Blutspenden nicht möglich wären. Als Anerkennung für die Unterstützung in der Pandemiezeit bieten die DRK-Blutspendedienste NSTOB auf dem Spendetermin allen Blutspenderinnen und Blutspendern einen Antikörpertest an.



Wer auf dem Spendetermin Blut spendet, kann erfahren, ob und wie viel Antikörper gegen das Corona-Virus SARS-CoV-2 im eigenen Blut nachweisbar sind. Das Ergebnis kann ausschließlich über den digitalen Spenderservice (www.spenderservice.net) oder die Blutspende-App der DRK-Blutspendedienste abgerufen werden. "Wir erhalten immer wieder Anfragen von unseren Spenderinnen und Spendern zu einer möglichen Untersuchung und haben uns entschlossen, den Test für vier Wochen kostenlos für unsere Spenderinnen und Spender anzubieten. Es ist eine große organisatorische und wirtschaftliche Herausforderung, das Angebot für mehr als 750 Spendetermine im Aktionszeitraum sicherzustellen. Deshalb nutzen wir für die Übermittlung der Testergebnisse auch unseren bereits vorhandenen digitalen Spenderservice", sagt Markus Baulke, Sprecher des DRK-Blutspendedienst NSTOB.

Eine Corona-Infektion, Impfung oder nachgewiesene Antikörper haben keinen Einfluss auf die Qualität der Blutpräparate oder Auswirkungen für die Transfusionsempfänger. Daher werden die eingegangenen Blutspenden nicht auf Antikörper gegen das Corona-Virus untersucht.

Um Wartezeiten zu reduzieren, werden alle Blutspenderinnen und Blutspender gebeten, sich vor dem Spendeterminbesuch online eine Spendezeit zu reservieren. Die Reservierung erfolgt über die Website www.blutspende-leben.de/blutspendetermine. Dort kann man den gewünschten Spendetermin anklicken und über die Terminreservierung eine Spendezeit aussuchen. Noch einfacher geht es über die Blutspende-App der DRK-Blutspendedienste. Besonders praktisch: Wer die Blutspende-App auf seinem Smartphone hat, kann sich mit nur einem Klick eine Spendezeit reservieren und wird direkt per Push-Nachricht an seinen Termin erinnert. "Der neue Service hat sich bewährt. Wir haben zwischenzeitlich bundesweit mehr als 700.000 angemeldete Blutspenderinnen und Blutspender im digitalen Spenderservice", so der DRK-Blutspendedienst NSTOB.

Derzeit gilt für alle Spendetermine die 3G-Regel (vollständig geimpft, genesen oder getestet). Die aktuellen Hygienevorgaben sind unter www.blutspende-leben.de zu finden. Aus organisatorischen Gründen kann vor oder auf dem Spendetermin ein Testangebot nicht sichergestellt werden.

Allgemeine Informationen zur Blutspende

Blutspender sind "Lebensretter". Mit einer Blutspende kann bis zu drei Schwerkranken oder Verletzten geholfen werden. Eine Vielzahl von Patienten verdankt ihr Leben fremden Menschen, die ihr Blut freiwillig und uneigennützig spenden. Neben

Unfallopfern und Patienten mit Organtransplantationen sind vor allem Krebspatienten auf Blutpräparate angewiesen.

Jeden Tag werden in Deutschland etwa 15.000 Blutspenden benötigt. Dazu organisieren die DRK-Blutspendedienste in Deutschland rund 43.000 Blutspendetermine im Jahr. Nach strengen ethischen Normen - freiwillig, gemeinnützig und unentgeltlich. Das DRK deckt auf dieser Grundlage mehr als 75 Prozent der Blutversorgung in Deutschland ab.

Grundsätzlich darf jeder gesunde Mensch ab einem Alter von 18 Jahren (voll geschäftsfähig) bis zu seinem 69. Geburtstag beim DRK zur Blutspende gehen. Erstspender werden bis zu ihrem 61. Geburtstag zugelassen. Die Zulassung von älteren Spendern oder Erstspendern über 60 Jahren, kann nach individueller ärztlicher Entscheidung möglich sein. Frauen können 4-mal, Männer sogar 6-mal innerhalb von 12 Monaten Blut spenden. Zwischen zwei Blutspenden muss ein Abstand von mindestens 8 Wochen liegen. Mitbringen sollten die Blutspenderinnen und Blutspender ihren gelben Blutspenderpass sowie einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis. Auch spontane Spender sind willkommen.

Da das DRK momentan keinen Imbiss anbieten kann, erhält jeder Spender/in als Dank ein kleines Präsent sowie Getränke.